



DIE POLITIKER

von Wolfram Lotz

Eine Koproduktion von Theater a.c.m.e,- und Theater Waltzwerk

Gastspiel in der **neuebuehne**  Villach

Termine:

Premiere: 9. Dezember 2022 && Weitere Spieltermine: 13., 15., 16., 17. & 20., 21. & 22.12.

Jeweils 20 Uhr

Karten via oeticket, im Villacher Kartenbüro oder via www.neuebuehnevillach.at

Karteninfo: +43 (0)4242 287 1640 / office@neuebuehnevillach.at

Pressekontakt:

office@acmeonline.org / +43 (0)677 625 01330

www.acmeonline.org / www.waltzwerk.at

Die Politiker, die Politiker, die Politika. Schnauf.

Ein inhaltlich extensiver und komischer Theaterabend, der nicht nur von Politik sondern vom Sprechen über Politik und Politiker handelt. Alles ist dabei politisch, mag es noch so absurd erscheinen, und dabei lustig, tragisch und existenziell zugleich.

Ein Gedicht, ein Gesang, vielleicht auch ein Abgesang.

„ein Stück besteht zuallererst nicht aus Handlung, sondern aus Sprache / Und also aus dem Sound der Wörter und den an ihnen klebenden Bildern, den in unterschiedliche Richtungen herausschießenden aber sehr spezifischen Assoziationen.“

aus: ÜBER DAS SCHREIBEN, UND JA: FÜRS THEATER von Wolfram Lotz, Hamburger Poetikvorlesung 2017

Nachdem Martin Dueller und Andreas Thaler vom Theater a.c.m.e,- 2021 bereits beim Projekt „wohn/räumen“ mit dem Waltzwerker Markus Achatz und der Waltzwerkerin Sarah Rebecca Kühl zusammengearbeiten durften, ist die Produktion „Die Politiker“ nun die erste große Kooperation bei einer Theaterproduktion. Ergänzt wird das Team durch Hans Wagner, der als Live-Musiker und Komponist bereits in der Produktion „Guggile nach Werner Kofler“ (nbv, 2014) aufgetreten ist.

KKKKKeine Handlung - außer man sucht sie sich. Keine Rollen - außer man findet sie. Aber ganz viel Sprache und Lust am formulieren - das zeichnet den Theater-Sprechtex t „Die Politiker“ von Wolfram Lotz aus.

Und letztlich kommt der Theaterabend ganz gut ohne Politiker aus. Denn was in Lotz´ Text passiert, ist vielmehr ein Sprechen über Politiker und die Politik in deren Abwesenheit. Hier kommen die Politiker als Bilder vor, in Form von Zitaten, sprachlich wie auch körperlich, wie sie in News-Sendungen, an Stammtischen oder dem Küchentisch aufgegriffen werden.

Kontrastiert wird die Überrepräsentanz der „Die Politiker“ durch private Einstreuungen des Autors, der sich wie in seinen anderen Stücken in das Stück hineinschreibt und der sich mit seinem „Unmöglichen Theater“ auch das Persönliche nicht durch das Reale kaputt machen lässt, das zwangsweise immer hinter seinen Möglichkeiten zurückbleiben muss.

Also: Alles ist möglich an diesem Theaterabend, der tanzend, tänzelnd, klingend, sprechend, schreibend und schreiend und vor allem spielerisch aus diesem „Sprechtex t“ ein großes Vergnügen macht, das komisch (wie in lustig) wie auch komisch (wie in seltsam) ist.

„Die beste bewusstseinsweiternde Droge, die derzeit im Theater zu haben ist.“ - Süddeutsche Zeitung

Team:

Regie: Martin Dueller

Einrichtung: Andreas Thaler

Live-Musik: Hans Wagner

Schauspiel: Markus Achatz & Sarah Rebecca Kühl

Bühne & Kostüm: Astrid Noventa

Bühnenbau: Herbert Salzer

Ausstattung: Simone Dueller

Assistenz: Dan Gassingér

Technik: Thaler / Dueller

Stückrechte: S. Fischer Verlag

BIOGRAPHIEN

Wolfram Lotz (Autor)

Geboren 1981 in Hamburg, wuchs im Schwarzwald auf. Er studierte Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft in Konstanz und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2011 gewann er mit **DER GROSSE MARSCH** u.a. den Kleistförderpreis und den Publikumspreis des Berliner Stückemarktes. In der Kritikerumfrage von Theater heute wurde er zum Nachwuchsdramatiker des Jahres gewählt. Nach dem Erfolg von **EINIGE NACHRICHTEN AN DAS ALL** erhielt er 2012 den Dramatikerpreis des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft und 2013 den Kasseler Förderpreis für Komische Literatur. **DIE LÄCHERLICHE FINSTERNIS** wurde 2015 zum Berliner Theatertreffen und zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. Im selben Jahr erhielt Wolfram Lotz den Nestroypreis für das Beste Stück und wurde in der Kritikerumfrage von Theater heute zum Dramatiker des Jahres gewählt.

Markus Achatz (Schauspiel; Theater Waltzwerk)

Geboren 1985 in Klagenfurt. Schauspielausbildung am Michael Tschechow Studio Berlin. 2009 - 2011 Ensemblemitglied der Landesbühne Sachsen-Anhalt (D), anschließend freier Schauspieler am Theater der Altmark Stendal (D), Shakespeare Company Berlin (D), FFT Düsseldorf (D), Theater das Letzte Kleinod (D), Theater Anu(D), Theater Waltzwerk, teatro zumbayllu, Theater Wolkenflug, Komödienspiele Porcia, neubühnevillach, klagenfurter ensemble. Desweiteren als Regisseur, Theaterpädagoge und Synchronsprecher tätig. Seit 2015 mit Sarah Rebecca Kühl künstlerische Leitung Theater Waltzwerk.

Martin Dueller (Regie, Theater a.c.m.e.-)

Geboren 1982. Studium d. Publizistik, Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie in Wien. Ab 2004 & 2005 im Programm „TheaterSchreiben“ am Burgtheater. Journalistische Arbeiten für Musikmagazine, „Die Brücke“, „Kleine Zeitung“ und „KTZ“. Seit Herbst 2007 Dramaturg der neubühnevillach. Dramaturgietätigkeit für Off - Theaterproduktionen wie zB copy&waste. Als Autor Veröffentlichungen von Prosatexten in Zeitschriften und Anthologien. Mitgründer und (gemeinsam mit seiner Frau Simone Dueller) künstlerischer Leiter des Kulturzentrums Kulturhofkeller in Villach bis 2013. Regie- und Textarbeiten für a.c.m.e.-, die neubühnevillach und die Hamburger Kammerspiele. (Am Schneidetisch, Guógile nach Werner Kofler, überleben als text, Mein Leben als Kapital, ...) Vater von 3 Töchtern, verheiratet mit dem Lebensmenschen und außerdem laufen auch noch 4 Katzen zwischendrin herum.

www.dueller.at

Sarah Rebecca Kühl (Schauspiel, Theater Waltzwerk)

Geboren 1984 in Hannover, wohnhaft in Klagenfurt. Von 2004 bis 2008 Schauspielausbildung am Michael Tschechow Studio in Berlin. Bis 2011 Mitglied des Ensembles der Landesbühne Sachsen-Anhalt, anschließend in der freien Szene am Theater Poetenpack Potsdam, Theater Anu Berlin, Forum Theater Stuttgart und Sommertheater Rosslau, Theater Wolkenflug, Theater KuKuKK. 2013 Übersiedelung mit ihrem Mann Markus Achatz nach Kärnten, seither gemeinsam mit ihm künstlerische Leitung des Theater Waltzwerk. Aufbau einer Schiene für Kinder- und Jugendtheater.

Als Schauspielerin im Theater Waltzwerk bisher in über 20 Produktionen, u.a. in **Alpenglühn**, **Im Sitzen läuft es sich besser davon**, **Peer Gynt**, **Treibholz**, **Krieg**. **Stell dir vor, er wäre hier**, **Anders**, **Das Mädchen mit dem Fingerhut**, **jedermann (stirbt)**, **Hörbe mit dem großen Hut**, **Die Prinzessin auf dem Kürbis**, **I`m every woman**.

Regiearbeiten: **Patrick's Trick**, **Gruber geht**, **Hörbe mit dem großen Hut**, **Die Prinzessin auf dem Kürbis**, **Leere Herzen**, **Schmutzige Schöpfung**, **Lila und Fred**

2022 Förderungspreis des Landes Kärnten für darstellende Kunst

Andreas Thaler (Einrichtung, Theater a.c.m.e.-)

Geboren 1982. Freier Theatermacher und Kulturarbeiter. Beschäftigt mit, am und rund um's Theater seit 2002. Vorwiegend im Bereich Audiodesign, Regie- und Textarbeit. u.a. für neuebuehnevillach, drama9raz, Theater im Keller, UniT, Copy&Waste, Theater Rakete, Theater Quadrat.

Seit 2010 gemeinsam mit Martin Dueller Kopf des Theater- und Performance Kollektivs theater a.c.m.e.-. Von 2014 bis 2020 im leitenden Team des Kulturzentrum Kulturhof-keller in Villach. Seit 2014 In enger Zusammenarbeit mit Stefan Ebner mit dem TURBOtheater im Jugendtheaterbereich tätig. Dramatikerstipendium des Landes Kärnten 2017
Kinderbuch Frida, Flii und Mo (Illustrationen: Lisa Maria Wagner) erschien im April 2018 im Luftschacht Verlag (Sondererwähnung beim Steirischen Kinder- und Jugendliteraturpreis, Kollektion des österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises, White Raven Kollektion).

Kinderbuch Z wie bunt (Illustrationen: Lisa Maria Wagner) erschienen 2020 im Luftschachtverlag (Romulus-Gandea-Preis 2019)

Zweiwöchentlich erscheinende Radiosendung/Podcast a.c.m.e.-Radiolab auf Radio Agora, gemeinsam mit Martin Dueller. Regelmäßige Theaterworkshops an Schulen und in Jugendzentren und weiteren sozialen Einrichtungen wie etwa dem SOS Kinderdorf Moosburg und der VIVA-Drogenberatungsstelle in Klagenfurt.

Das Klassenzimmerstück „Swipe -Up“ (Text und Regie) wurde beim Stella 2020 mit dem Spezialpreis der nationalen Jury „für innovative Formate, die über die Bühnen hinausgehen“, ausgezeichnet.

Hans Wagner (Live-Musik und Komposition)

Musiker, Sänger, Songwriter, Komponist, Multiinstrumentalist und Tontechniker.

Geboren und aufgewachsen in Berlin, studierte er „Tonmeister“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Engagements als Theatermusiker u.a. an den Wiener Theatern Odeon, Rabenhof, dem Theater der Jugend und dem Burgtheater sowie dem Akademietheater, außerdem an der neuebuehnevillach, dem Landestheater Niederösterreich, den Nestroy Spielen Schwechat, dem Anhaltisches Theater Dessau und dem Theater im Hof in Enns.

Außerdem kreativer Kopf der Band „Neuschnee“

www.neuschneemusik.org

Astrid Noventa (Bühnen- und Kostümbild)

Geboren 1981 in Nürnberg. Nach Maskenbildnerinnenausbildung Studium der Freien Kunst in Nürnberg und Bühnen- & Kostümbild bei Reinhard von der Thannen in HH mit anschließender Assistenz bei Hans Neuenfels an Staatsoper Berlin und Theater in der Josefstadt. Kostümbildarbeiten für Opern wie „Ariadne auf Naxos“ und „Neda“.

Arbeiten mit Markus Dietze in Koblenz und zahlreiche Zusammenarbeiten mit Robert Stadlober und Andreas Spechtl, weiters mit Blixa Bargeld von Einstürzende Neubauten.

Ist Mutter zweier Kinder und lebt in Wien als freischaffende Künstlerin und Musikerin.

Simone Dueller (Ausstattung, Theater a.c.m.e.-)

Geboren 1983 in Villach. Künstlerin, Kunstvermittlerin und Kulturarbeiterin. Außerdem DJ und Mutter von drei Töchtern. Gründerin des Villacher Kulturzentrums Kulturhofkeller und des feministischen Künstlerinnenkollektivs Damensalon, Mitglied von Theater a.c.m.e.-. Jurytätigkeit bisher u.a. für den Gironcolipreis und Protestsongcontest. Stolze Preisträgerin des Kärntner Kulturvogels 2018. Kärntner Kulturpreis 2012, Förderpreis Darstellende Kunst.

www.simonedueller.at